
Subject: Noch eine Haarausfall Geschichte - Pille & Minox absetzen?

Posted by [Sonneblume](#) on Tue, 06 Aug 2013 07:39:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

zunächst einmal möchte ich sagen, dass mir dieses Forum schon so häufig geholfen hat - in meinem Umfeld scheine ich (zurecht, mit 27 Jahren), die einzige zu sein, die mit dem Haarausfall kämpft. Es tut gut zu wissen, dass man nicht allein da steht.

Mein Haarausfall hat circa mit 20 begonnen und ist seitdem mal schlimmer, mal besser. Im Moment ziemlich schlimm (200-300 Haare in allen Längen). Auf Ursachenforschung gehe ich gefühlt allein - ohne die Ärzte. Am meisten haben mir noch die Anmerkungen hier im Forum geholfen.

Als Kind habe ich eine Hormonbehandlung wegen Großwuchs gehabt, seit 19 nehme ich die Pille (Valette). Mein letztes Trichogramm vor 2 Jahren hat 23 % Telogenhaare am Ober- und Hinterkopf ergeben. Mein Hautarzt meinte AGA und hat Minox verschrieben. Das lag zwei Jahre in der Schublade, bis es Anfang des Jahres so schlimm wurde, dass ich damit begann. Nach Shedding zu Beginn ist der Haarausfall immer noch genauso schlimm, besonders an den Schläfen. Neuwuchs hatte und habe ich immer viel, die Haare werden halt nur nicht mehr länger als 5-10 cm. Eigentlich hat Minox nur dazu geführt, dass ich jetzt Angst habe es wieder abzusetzen. Auch bei der Pille bin ich unsicher. Würde Sie gern absetzen - aber laut Fraunärzten sei die ja angeblich so gut für den HA... naja.

Vor kurzem habe ich mal wieder die Runde gemacht und Blutwerte testen lassen (angeblich alles super, TSH 1,83, Ferritin 29,9) und auf mein Drängen hin wurde dann noch Vitamin B12 und Vitamin D getestet und ein Vitamin D Mangel festgestellt.

Einen Termin beim Endokrinologen habe ich erst im Februar nächsten Jahres bekommen und ich bin echt verzweifelt - meine Haare werden im Seitenbereich schon richtig licht (musste sie zu Jahresbeginn auch kurz schneiden) und meine Fraunärztin sagt einfach nur, dass sie unter der Pille keinen Hormonstatus machen kann....

Ich überlege jetzt, die Pille abzusetzen, um im Februar mit meinem "normalen" Hormonspiegel zum Endo gehen zu können, aber ich habe so Angst, dadurch alles noch zu verschlimmern. Ich weiß, die Entscheidung kann mir niemand abnehmen. Aber vielleicht gibt es ja Leute, die gerade ähnliche Überlegungen durchmachen? Gibt es außerdem hier jemanden, der Minox abgesetzt und Erfahrungen damit gemacht hat?
